

Liebe Eltern,

wer möchte nicht das Beste für sein Kind? Wenn Ihr Kind stottert, wollen Sie auch das Beste und werden deshalb einen guten Stottertherapeuten suchen. Aber was ist ein guter Stottertherapeut? Zunächst: die Chemie muss stimmen zwischen Ihnen, Ihrem Kind und dem Therapeuten. Daneben gibt es aber weitere Merkmale, nach denen Sie einen geeigneten Stottertherapeuten auswählen können. Diese Merkmale haben erwachsene Stotternde und erfahrene Logopädinnen und Logopäden hier für Sie zusammengestellt, um Ihnen für Ihre Entscheidung eine Hilfestellung an die Hand zu geben.

### **Was können Sie von einem für die Behandlung von Stottern geeigneten Therapeuten erwarten?**

<b>Termine</b>	Wer sich mit dem Problem Stottern an einen Stottertherapeuten wendet, darf nicht verdrängt oder auf eine Warteliste geschoben werden. Auch wenn Therapieplätze manchmal knapp sind, muss ein geeigneter Stottertherapeut ein erstes Gespräch innerhalb von 14 Tagen ermöglichen.	<i>Sie bekommen innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung einen ersten Gesprächstermin</i>
<b>Aktuelle Informationen über Stottern</b>	Informationsmaterial und Broschüren liegen im Wartezimmer aus oder werden Ihnen im Gespräch persönlich ausgehändigt. Von einem geeigneten Stottertherapeuten dürfen Sie erwarten, dass er Sie nicht nur mit den eigenen mündlichen Informationen versorgt, sondern auch Material zur Verfügung stellt, das in Zusammenarbeit anerkannter Fachleute entwickelt und von Organisationen oder Verbänden verbreitet wird.	<i>Sie bekommen Informationsmaterial / Broschüren, die dem aktuellen Stand entsprechen</i>
<b>Fachliche Qualifikation</b>	Von einem geeigneten Stottertherapeuten erwarten Fachleute ebenso wie die Betroffenen, dass er seine fachliche Qualifikation durch Kontakt zu Kooperationspartnern, durch kollegialen Austausch oder durch Fortbildungen auf dem aktuellen Stand hält.  Die fachliche Qualifikation oder die Erfahrungen können von außen nur schwer beurteilt werden und machen für sich allein betrachtet auch nicht zwingend Qualität aus. Wichtig ist aber, dass der Stottertherapeut sich um das Weiterentwickeln der eigenen Fähigkeiten bemüht. Und dies ist durch das Zusammenwirken von Erfahrung, aktueller Fortbildung und Austausch möglich.	<i>Geeignete Stottertherapeuten weisen die Therapie von Stottern als ihren fachlichen Schwerpunkt aus und beantworten Ihnen bereitwillig Fragen zu ihren Erfahrungen.  Therapeuten mit Schwerpunkt Stottern finden Sie auch im Internet unter: <a href="http://www.bvss.de">www.bvss.de</a> oder <a href="http://www.dbl-ev.de">www.dbl-ev.de</a> -&gt; Service</i>
<b>Transparenz</b>	Ein geeigneter Stottertherapeut kann Ihnen beschreiben und erklären, was genau in der Beratung, der Diagnostik und in der Therapie geschieht. Es gibt verschiedene Therapiemethoden, die sich für die Behandlung von Stottern als wirksam erwiesen haben, aber auch ungeeignete oder fragwürdige Methoden. Wenn Sie Fragen zu anderen Methoden	<i>Ein geeigneter Stottertherapeut beschreibt die Methoden und Ziele seiner Therapie und erklärt sein Vorgehen auch auf Nachfrage, und zwar so verständlich und ausführlich, wie Sie es benötigen.</i>

oder Therapieansätzen haben, sollte ein geeigneter Stottertherapeut Ihnen Unterschiede in Zielsetzung und Vorgehen verständlich machen können. Wichtig sind auch Erläuterungen dazu, wie Sie als Eltern in die Therapie einbezogen werden sollen.

#### **Einbeziehung des Umfeldes**

Stottern ist eine Kommunikationsstörung, die den sprachlichen Austausch zwischen Ihrem Kind und seinen Gesprächspartnern in verschiedenen Situationen sehr unterschiedlich erschwert. Das kann Ihr Kind, aber auch die Gesprächspartner belasten oder verunsichern. Daher müssen auch wichtige Bezugspersonen im Umfeld Ihres Kindes in die Beratung bzw. Therapie mitbezogen werden, wie z.B. Verwandte, Erzieher und Freunde in Schule oder Kindergarten.

Außerdem kann Ihnen ein geeigneter Stottertherapeut Austauschmöglichkeiten mit anderen Eltern stotternder Kinder vermitteln.

*Ein geeigneter Stottertherapeut bezieht das Umfeld Ihres Kindes ein und kann Austauschmöglichkeiten mit anderen Eltern vermitteln.*

*s. auch Elterninitiative ProVoce  
[www.pro-voce.de](http://www.pro-voce.de)*

#### **Kontakt zur Schule**

Die schulische Situation Ihres Kindes und sein Stottern können sich gegenseitig negativ beeinflussen. Ein geeigneter Stottertherapeut wird deshalb das Thema Schule schon im ersten Gespräch ansprechen. In der Therapie stotternder Schüler ist es unerlässlich, dass der Therapeut in Absprache mit Ihnen bzw. Ihrem Kind Kontakt zur Schule aufnimmt und die Schulsituation Ihres Kindes in der Therapie berücksichtigt.

*Bei Schülern nimmt ein geeigneter Stottertherapeut in Absprache mit Ihnen bzw. Ihrem Kind Kontakt zur Schule auf.*

#### **Realistische Erwartungshaltung (Prognose)**

Stottern ist eine gut behandelbare Störung. Aber eine simple und für alle Kinder gleich zutreffende Aussage über Heilungschancen ist unseriös. Viele Kinder können flüssiges Sprechen erreichen. Mit welchem Aufwand in welcher Zeit, und wie dauerhaft Veränderungen erreicht werden können, hängt aber von vielen Faktoren ab. Bei jedem Kind gibt es unterschiedliche Bedingungen, die einen Therapieerfolg begünstigen oder erschweren. Ein geeigneter Stottertherapeut wird Ihnen - bezogen auf Ihr Kind - realistische Ziele einer Therapie nennen können und Ihnen keine falschen Versprechungen machen, nur damit Sie die Therapie bei ihm und keinem anderen Stottertherapeuten durchführen.

*Ein geeigneter Stottertherapeut erläutert Ihnen realistische Ziele für Ihr Kind und macht keine falschen Versprechungen.*

#### **Aktueller Stand therapeutischer Kunst**

Wie alles Wissen wächst auch das Wissen über Stottern und seine Behandlungsmöglichkeiten und fließt in das Vorgehen eines geeigneten Stottertherapeuten ein. Auf dieser Grundlage gibt es allgemein anerkannte Standards, die mit dem englischen Ausdruck "state of the art" (Stand der Kunst) bezeichnet werden. Dazu gehört in der Untersuchung des Stotterns sowohl die Befragung der Eltern als auch die genaue Analyse von Stottersymptomen und Sprechverhalten. Dazu gehört ebenfalls, dass das

*Ein geeigneter Stottertherapeut berücksichtigt den aktuellen Stand therapeutischer Erkenntnisse in Untersuchung und Therapie, in der Begründung von Therapie, im Transfer in den Alltag und in der Nachsorge.*

gewählte Vorgehen in der Therapie mit den Ergebnissen der Untersuchung begründet werden kann. Außerdem umfasst eine Therapie nach dem aktuellen Stand der Stottertherapeutischen Kunst immer auch Konzepte, wie Therapieerfolge aus dem Behandlungszimmer in den Alltag übertragen werden können und wie Sie und Ihr Kind nach Abschluss der Therapie noch eine Zeit lang begleitet werden können.

**Veränderungen** Die Behandlung des Stotterns beruht auf Verhaltens- und Einstellungsänderungen. Therapieerfolge zeigen sich nicht immer in der Abnahme der Stotterhäufigkeit. Die Anspannung beim Sprechen kann sich verringern, die begleitenden Bewegungen können verschwinden oder die Einstellung zum Stottern kann sich ändern. Solche Veränderungen sollten nach spätestens einem halben Jahr Therapie bzw. nach ungefähr 20-30 Sitzungen deutlich werden. *Innerhalb eines halben Jahres bzw. innerhalb von 20-30 Sitzungen sind Veränderungen im Sprechen zu beobachten.*

Die Behandlung des Stotterns fällt in die Leistungspflicht der gesetzlichen Krankenversicherung und wird von gesetzlichen wie von privaten Krankenkassen bezahlt.

In der Regel werden Sie zwischen verschiedenen Therapeuten für die Behandlung Ihres stotternden Kindes wählen können. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um einen geeigneten Therapeuten zu finden. Auch von Ihnen wird während der Therapie eine angemessene Unterstützung erwartet. Deshalb ist eine zufriedenstellende Zusammenarbeit mit dem Therapeuten sehr wichtig.

Sollten Ihnen dennoch zu einem späteren Zeitpunkt Zweifel an Ihrer Wahl kommen, sollten Sie wissen, dass ein Therapeutenwechsel immer möglich ist. Ein geeigneter Therapeut wird Ihnen auf Wunsch einen Kollegen vermitteln oder auch eine Zweitmeinung in seine Überlegungen einbeziehen. Scheuen Sie sich also nicht, darüber mit dem Stottertherapeuten Ihres Kindes zu sprechen!

Weitere Informationen zum Thema Stottern und Hinweise auf Stottertherapeuten, finden Sie im Internet unter

[www.bvss.de](http://www.bvss.de) bei der Bundesvereinigung Stotterer-Selbsthilfe e.V. (bvss)

oder unter

[www.dbl-ev.de](http://www.dbl-ev.de) beim Deutschen Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)